

Presseinformation

Ulferts & Wittrock verstärkt sich mit Liebherr-Mobilkran LTM 1650-8.1

- LTM 1650-8.1 stärkster Teleskopkran der Firmengruppe
- Leistung und Flexibilität des Liebherr-700-Tonnners wichtige Entscheidungskriterien für Ulferts & Wittrock
- HVO bietet weitgehend klimaneutralen Betrieb von Liebherr-Kranen

Ulferts & Wittrock hat einen neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1650-8.1 übernommen. Der 700-Tonner ersetzt einen LTM 1500-8.1 im Fuhrpark und ist nun der stärkste Teleskopkran der gesamten Unternehmensgruppe. Mit seiner hohen Leistung, vielfältigen Auslegersystemen, VarioBallast® und VarioBase® kann der LTM 1650-8.1 in einem weiten Einsatzbereich flexibel eingesetzt werden.

Ehingen (Donau) (Deutschland), 6. Juli 2023 – Ulferts & Wittrock verstärkt die Leistungsfähigkeit seiner Teleskopkranflotte mit einem Liebherr LTM 1650-8.1. Marcus Wittrock, einer der geschäftsführenden Gesellschafter der Firmengruppe, erklärt: „Der LTM 1500-8.1 hat uns acht Jahre lang treue Dienste geleistet. Nun wurde es aber Zeit für seinen Nachfolger: Mit dem LTM 1650-8.1 gehen wir in einen noch höheren Tragkraftbereich, wodurch wir uns neue Einsatzfelder erschließen können.“

Je nach Ausrüstung mit oder ohne Teleskopausleger-Abspannung liegen die Tragkraftsteigerungen zum 500-Tonner zwischen 15 und 50 Prozent. Die serienmäßige variable Abstützbasis VarioBase® bietet nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch zusätzliche Leistungssteigerungen, insbesondere im Arbeitsbereich über den Abstützungen.

Mit der Liebherr-Innovation VarioBallast® begegnet der LTM 1650-8.1 der Herausforderung einerseits hohe Leistung mit einem großen Ballastradius zu erbringen, andererseits aber auf engen Baustellen einen möglichst kleinen Ballastradius bieten zu können: Ein einfacher hydraulischer Schwenkmechanismus verändert den Ballastradius des LTM 1650-8.1 stufenlos zwischen 6,3 und 8,4 Metern.

„Der LTM 1650-8.1 ist ein sehr universeller Kran. Wir können ihn daher im Tagesgeschäft sehr flexibel einsetzen, beispielsweise in der Industrie, beim Brückenbau, zur Montage schwerer Betonfertigteile, zur Verladung schwerer Trafos aber auch zum Heben von Windkraft-Komponenten“, so Wittrock.

Liebherr-Motor des LTM 1650-8.1 für HVO als CO₂-neutralen Kraftstoff freigegeben

Modernes HVO ist ein synthetisch hergestellter Kraftstoff, der hauptsächlich aus pflanzlichen und tierischen Öl- und Fettabfällen der Lebensmittelindustrie gewonnen wird. Diese werden unter Zugabe von Wasserstoff in Kohlenwasserstoffe umgewandelt. HVO steht dabei als Abkürzung für Hydrogenated Vegetable Oils. Der große Vorteil von HVO: Die Nutzung als Treibstoff statt fossilem Diesel ist weitgehend CO₂-neutral.

Die gesamte Mobil- und Raupenkranpalette von Liebherr ist für den Einsatz mit HVO geprüft, zertifiziert und freigegeben – auch die Motoren der leistungsstärksten Krane. Seit rund zwei Jahren nutzt Liebherr in Ehingen HVO-Kraftstoff für die Kranabnahme und Testfahrten sowie für die Erstbetankung der Krane vor Auslieferung. Wittrock sagt: „Auch für unsere Unternehmensgruppe stehen Klimaschutz und die Reduktion von Emissionen im Fokus. Wie verwenden HVO bei Verfügbarkeit in den jeweiligen bundesweiten Standorten.“

Die Ulferts & Wittrock-Gruppe

Ulferts & Wittrock wurde 1989 in Oldenburg gegründet und startete den Weg zum Logistiker in der Schwerlastbranche mit fünf Mobilkränen. Mit dem Aufkommen der Montage von Windkraftanlagen wuchs das Unternehmen stetig an. Heute verfügt Ulferts & Wittrock mit zahlreichen Standorten in Deutschland über modernste Autokrane von 30 bis 600 Tonnen Tragkraft, Raupenkrane von 130 bis 650 Tonnen Tragkraft, Mobilbaukrane, Arbeitsbühnen und Teleskopstapler sowie diverse Schwerlast-Lkw. Geführt werden die Geschäfte von den Gesellschaftern Marcus Wittrock und Temmo Niekamp.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 4.300 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2022 wurde ein Umsatz von 2,37 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt. Es bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten. In 2022 beschäftigte sie über 50.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 12,5 Milliarden Euro. Gegründet wurde Liebherr im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller. Seither verfolgen die Mitarbeitenden das Ziel, ihre Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



lwe-ltm1650-8-1-ulferts-wittrock.jpg
Der LTM 1650-8.1 verstärkt die Kranflotte von Ulferts & Wittrock.

Kontakt

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502 - 3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com